

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: Januar 2022)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) sind Grundlage für alle Verträge der de Waay Design van Bergen GbR, Schellingstr. 2/1, 72072 Tübingen (nachfolgend „Vermieter“), die mit Dritten (nachfolgend „Mieter“) über den Webshop www.dewaay.de oder über schriftliche Bestellungen geschlossen werden.

1.2 Der Mieter erklärt mit Annahme des Angebots sein Einverständnis mit der Geltung dieser AGB.

1.3 Abweichende Vereinbarungen – auch wenn sie in der Bestellung des Mieters aufgenommen oder mündlich vereinbart wurden – gelten nur dann als Vertragsinhalt, wenn sie vom Vermieter ausdrücklich und schriftlich bestätigt wurden.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Vertragsschluss kann in digitaler Form über die Web-Präsenz www.dewaay.de oder schriftlich erfolgen.

2.2 Die auf www.dewaay.de präsentierten Angebote sind freibleibend und kein Angebot im Rechtssinne. Der Vermieter behält sich vor, Produkte aus dem Produktangebot der Online-Plattform zu nehmen bzw. zu ersetzen sowie Produkteigenschaften zu ändern.

2.3 Der Mieter wählt auf der Online-Plattform unter Angabe von Veranstaltungsdatum und der benötigten Menge Mietgegenstände aus. Abbildungen auf der Online-Plattform sind nur optische Annäherungen und können technisch bedingt (z.B. durch Bildschirmlibrierung) anders ausfallen (z.B. Farbe, Struktur oder Effekte). Zumutbare Abweichungen und technische oder sonstige Änderungen bei einzelnen Produkten bleiben ausdrücklich vorbehalten und sind kein Grund zur Beanstandung, soweit die Änderungen die Beschaffenheit der Mietgegenstände nicht wesentlich beeinträchtigen und dem Mieter zumutbar sind.

2.4 Die vom Mieter über den Webshop oder schriftlich übermittelte Mietanfrage bezieht sich auf ein konkretes Veranstaltungsdatum. Die Verfügbarkeit der angefragten Mietgegenstände wird vom Vermieter im Rahmen der Angebotserstellung geprüft. Nach Prüfung der angelegenen Daten erstellt der Vermieter ein individuelles, unverbindliches und freibleibendes Angebot, welches der Mieter per E-Mail erhält. Alternativ kann der Mieter auch per E-Mail die relevanten Daten zu seiner Mietanfrage übermitteln.

2.5 Der Mieter prüft das unverbindliche Angebot und kann bei Bedarf Änderungen, Anpassungen oder Korrekturen anfragen, woraufhin er vom Vermieter ein neues angepasstes und unverbindliches Angebot erhält.

2.6 Entscheidet sich der Mieter, die Mietgegenstände gemäß dem freibleibenden Angebot für ein konkretes Veranstaltungsdatum zu mieten, übermittelt ihm der Vermieteter einen Mietvertrag, welchen der Mieter vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückzuschicken hat. Erst hierdurch kommt das Vertragsverhältnis zustande.

3. Gegenstand der Vermietung

3.1 Mietgegenstände sind die im Mietangebot bzw. Mietvertrag angegebenen Möbel sowie Dekorationsartikel.

3.2 Die Mietgegenstände stehen im Eigentum des Vermieters.

3.3 Die Mietgegenstände werden dem Mieter nur für den vereinbarten Zweck und für die Dauer der vereinbarten Mietzeit (hierzu unter Ziff. 4.1) zur Verfügung gestellt. Die vermieteten Stühle sind bis maximal 110 kg Gewicht belastbar. Eine anderweitige Verwendung der Mietgegenstände ist nicht erlaubt, insb. ist dem Mieter nicht gestattet, die Mietgegenstände unterzuvermieten.

3.4 Alle Maßangaben sind Circa-Maße. Der Vermieter behält sich geringfügige Abweichungen in Maß, Form und Farbe vor, soweit dies für den Mieter zumutbar ist.

4. Mietdauer und Rückgabe

4.1 Die Mietzeit beginnt mit Übergabe der Mietgegenstände an den Mieter und endet mit Rückgabe an den Vermieter.

4.2 Die im Mietvertrag angegebene Mietdauer ist einzuhalten. Für eine Verlängerung des Mietzeitraums ist die schriftliche Zustimmung des Vermieters erforderlich. Kann der Mieter die Mietgegenstände nicht zum vereinbarten Zeitpunkt zurückgeben, so muss er den Vermieter hiervon unverzüglich schriftlich oder telefonisch in Kenntnis setzen. Bei eigenmächtiger Verlängerung wird der entstandene Schaden berechnet, mindestens jedoch wird ein Betrag in Höhe des vereinbarten Mietpreises zusätzlich berechnet. Dem Mieter steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

5. Mietpreis und Kautio

5.1 Die im Angebot genannten Preise verstehen sich als Gesamtpreise inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer und gelten für die vereinbarte Mietzeit. Lieferung, Auf- und Abbau der Mietartikel sind in diesem Preis nicht enthalten.

5.2 Zusätzlich zum Mietpreis berechnet der Vermieter in Abhängigkeit vom Gesamtauftragswert eine Kautio. Die Kautio wird dem Mieter nach Rückgabe der Mietgegenstände und Feststellung von Unversehrtheit und Vollständigkeit der Mietgegenstände erstattet.

5.3 Soweit bei postversandfähigen Artikeln (wie z.B. Besteck) ausdrücklich ein Versand vereinbart wird, werden dem Mieter die Versandkosten zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Rückversand der Mietgegenstände sowie die damit verbundenen Kosten obliegen dem Mieter. Zuzüglich zum Mietpreis und den Versandkosten berechnet der Vermieter eine Kautio, die spätestens 3 Werktage vor Versand der Mietgegenstände durch den Vermieter auf dem Konto des Vermieters eingegangen sein muss.

6. Reservierung und Zahlungsbedingungen

6.1 Angebote des Vermieters sind grundsätzlich freibleibend. Durch den Mieter angefragte und durch den Vermieter angebotene Mietgegenstände für ein bestimmtes Veranstaltungsdatum sind erst dann für den Mieter verbindlich reserviert, wenn dieser den Mietvertrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Vermieter übermittelt hat.

6.2 Die Rechnungsstellung durch den Vermieter erfolgt nach Abschluss des Mietvertrags. Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Rechnungsstellung fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben. Der Vermieter ist berechtigt, die Auftragsdurchführung bei Zahlungsverzug des Mieters zu verweigern, bis fällige Rechnungen und Mietsicherheiten (Kautio) vom Mieter vollständig bezahlt sind.

6.3 Wird ein erteilter Auftrag durch den Mieter vor Mietbeginn storniert, fallen folgende Stornogebühren an:

- bis zu 12 Monate vor Mietbeginn: 25% des Auftragswerts
- bis zu 6 Monate vor Mietbeginn: 50% des Auftragswerts
- bis zu 3 Monate vor Mietbeginn: 75% des Auftragswerts
- bis zu 1 Monat vor Mietbeginn: 90% des Auftragswerts
- bis zu 1 Woche vor Mietbeginn: 100% des Auftragswerts

Die Stornierung muss dem Vermieter schriftlich mitgeteilt werden.

6.4 Soweit im Rahmen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus durch behördliche Anordnung Veranstaltungen nur mit Personenoberbegrenzungen zugelassen werden, ertattet der Vermieter die Kosten für die nicht genutzten Mietgegenstände. Für Personenbegrenzung durch 2G / 2G+ oder freiwillige Verschiebungen gilt 6.3 dieser AGB entsprechend.

7. Übergabe der Mietgegenstände

7.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Übergabe der Mietgegenstände an den Mieter **ab Lager** des Vermieters: **Walkenmühlweg 53, 72379 Hechingen**.

7.2 Der Mieter hat Gelegenheit, sich von dem ordnungsgemäßen Zustand der Mietgegenstände und deren Zubehör vor der Übernahme am Auslieferungsort zu überzeugen. Macht der Mieter hiervon keinen Gebrauch, erkennt er die Ordnungsmäßigkeit der Mietgegenstände ausdrücklich an. Die Übernahme gilt als Bestätigung des einwandfreien Zustands und der Vollständigkeit der Mietgegenstände.

8. Sorgfaltspflichten des Mieters

8.1 Der Mieter verpflichtet sich, mit den ihm überlassenen Mietgegenständen samt Zubehör und Transportsicherungsmaterial sorgsam umzugehen und diese nur für den vorgesehenen Zweck zu verwenden.

8.2 Der Mieter ist für den ordnungsgemäßen Transport der Mietgegenstände und eine ausreichende Ladungssicherung verantwortlich.

8.3 Die Mietgegenstände müssen vor Witterung geschützt und dürfen dieser nicht ausgesetzt werden.

8.4 Der Mieter verpflichtet sich, etwaige Schäden, die während der Mietzeit an den Mietgegenständen auftreten, oder den Verlust von Mietgegenständen sofort an den Vermieter anzuzeigen. Ein Diebstahl der Mietgegenstände ist ferner unverzüglich bei der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

9. Rückgabe der Mietgegenstände

9.1 Nach Ablauf der Mietzeit sind die Mietgegenstände am Lager des Vermieters Walkenmühlweg 53, 72379 Hechingen sauber, geordnet und in einwandfreiem Zustand zurückzugeben.

9.2 Für den Fall, dass während der Mietzeit Verunreinigungen an den Mietgegenständen entstanden sind, hat der Mieter die Mietgegenstände vor Rückgabe zu säubern. Werden die Mietgegenstände verschmutzt zurückgegeben, hat der Mieter die hierdurch entstehenden Reinigungskosten zu tragen.

10. Schäden und Verlust

10.1 Die Mietgegenstände sind nicht versichert.

10.2 Die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Mietartikel geht mit Übergabe an den Mieter über, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Verzögert sich die Übergabe aus Gründen, die der Mieter zu vertreten hat, so geht die Gefahr bereits mit der Anzeige der Übergabebereitschaft auf den Mieter über.

10.3 Für Beschädigungen durch unzureichende Ladungssicherung während des Transports, sonstigen Transportschäden, Überlastung, Witterungseinwirkungen, erhebliche Verschmutzungen der Mietgegenstände, auch durch Einwirkung Dritter, haftet der Mieter in vollem Umfang. Gleiches gilt für den Verlust der Mietgegenstände.

10.4 Bei Verlust oder Zerstörung der Mietgegenstände hat der Mieter Ersatz in Höhe des Wiederbeschaffungspreises zu leisten. Hierfür gelten folgende Kostensätze:

Mietgegenstand	Wiederbeschaffungspreis
Besteck	pro Besteckteil 4,50 €
Platzteller	16,00 €

Stuhl	95,00 €
Tisch Farmer Table	890,00 €

11. Haftung

11.1 Der Vermieter haftet unbeschränkt im Falle der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Der Vermieter haftet ferner für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Soweit dem Vermieter kein Vorsatz zur Last fällt und keine schuldhafte Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit vorliegt, ist die Haftung jedoch beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

11.2 Der Vermieter haftet ferner bei schuldhafter Verletzung solcher Pflichten, deren Erreichung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Mieter regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Soweit dem Vermieter kein Vorsatz zur Last fällt und keine schuldhafte Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit vorliegt, ist die Haftung jedoch beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

11.3 Der Vermieter haftet ferner im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder bei der Übernahme einer Garantie. Im letzteren Falle richtet sich der Umfang der Haftung nach der Garantieerklärung. Der Vermieter haftet auch in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, beispielsweise nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.4 Im Übrigen ist die Haftung des Vermieters – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen, soweit in diesen AGB nichts anderes geregelt ist.

11.5 Soweit die Haftung des Vermieters gemäß den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vermieters.

12. Höhere Gewalt

12.1 Der Vermieter haftet nicht für Unmöglichkeit oder Verzögerung, soweit sie auf höherer Gewalt oder sonstigen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbaren Ereignissen beruhen, die der Vermieter nicht zu vertreten hat, insbesondere Betriebsstörungen aller Art, Feuer, Naturkatastrophen, Wetter, Überschwemmungen, Krieg, Aufstand, Terrorismus, Transportverzögerung, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Verzögerung bei der Erteilung etwaig notwendiger behördlicher Genehmigungen, behördliche/ hoheitliche Maßnahmen. Dies gilt unabhängig davon, ob das Ereignis beim Vermieter oder seinen Subunternehmern eintritt.

12.2 Bei Ereignissen im Sinne von Ziff. 12.1 verschieben sich die Termine automatisch um die Zeitdauer des Ereignisses zzgl. einer angemessenen Wiederanlaufzeit.

13. Widerrufsrecht

13.1 Dem Mieter steht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

13.2 Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Mieter maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Mieters zugeschnitten sind.

13.3 Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der nachfolgenden

13.4 Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (de Waay Design, Claudia van Bergen und Dr. Danielle van Bergen GbR, Schellingstr. 2/1, 72072 Tübingen, E-Mail Adresse info@dewaay.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das hier beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

13.5 Muster-Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An de Waay Design, Claudia van Bergen und Dr. Danielle van Bergen GbR, Schellingstr. 2/1, 72072 Tübingen, E-Mail info@dewaay.de,

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

10. Urheberrecht

Der Vermieter behält sich das Recht vor, an Orten, an denen die Mietgegenstände zum Einsatz kommen, zu Marketingzwecken des Vermieters Fotos, Videoaufnahmen, usw. zu machen.

11. Datenschutz

Der Mieter wird darauf hingewiesen, dass seine von ihm angegebenen persönlichen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung abgespeichert und genutzt werden. Gegebenenfalls können die Daten zur Übersendung von Angeboten und Informationen genutzt werden. Dieser Übersendung kann der Mieter gegenüber dem Vermieter jederzeit schriftlich widersprechen. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht.

12. Erfüllungsort und Anwendbares Recht

12.1 Erfüllungsort ist Hechingen.

12.2 Für alle Streitigkeiten, die aus oder aufgrund dieser Vertragsbeziehung entstehen, gilt deutsches Recht. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften, insb. des Staates, in dem der Mieter als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

13. Verbraucherinformationen gem. Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Vermieter ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Sonstiges

14.1 Dieser Vertrag enthält alle zwischen den Parteien über den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

14.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle von nichteinbezogenen oder nicht wirksamen Bestimmungen dieses Vertrags tritt das Gesetzesrecht (§ 306 Abs. 2 BGB). Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht (Regelungslücke) oder zu einem untragbaren Ergebnis führen würde, werden die Parteien in Verhandlungen darüber eintreten, anstelle der nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Regelung zu treffen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahe kommt.

**de Waay Design
van Bergen GbR
Schellingstr. 2/1
D-72072 Tübingen
E-Mail: info@dewaay.de**

Vertretungsberechtigte Gesellschafter:

**Claudia van Bergen
Dr. Danielle van Bergen**